

Kabeltrommelwinden mechanische Ausführung
Cable drum jacks mechanical design
Crics à vis pour tourets de câble version mécanique



1,5 t Type 030024015

5,0 t Type 030025011
10 t Type 030026018

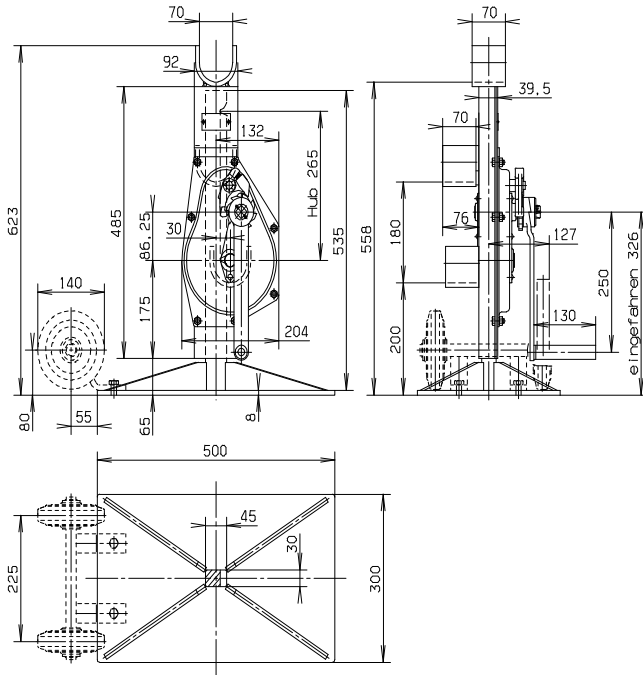


Kabeltrommelwinde hydraulische Ausführung
Cable drum jack hydraulic design
Crics à vis pour tourets de câble version hydraulique

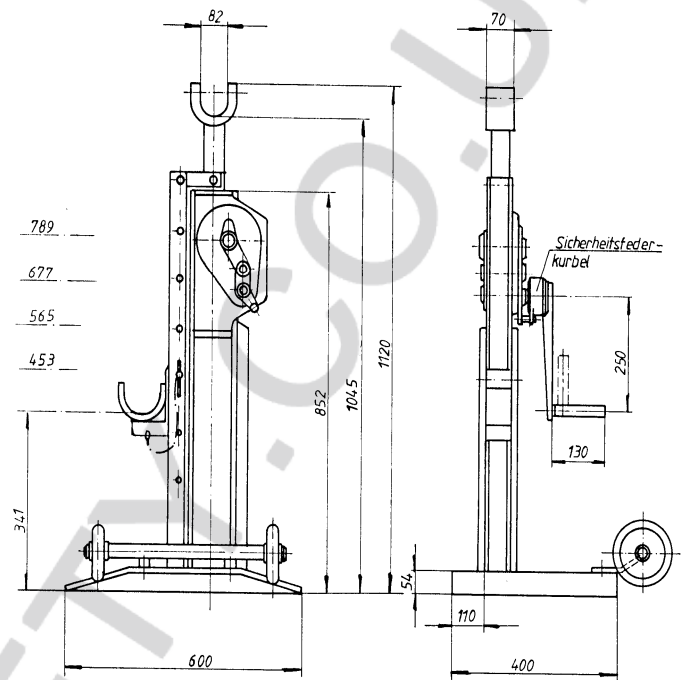
5 t Type 03237014



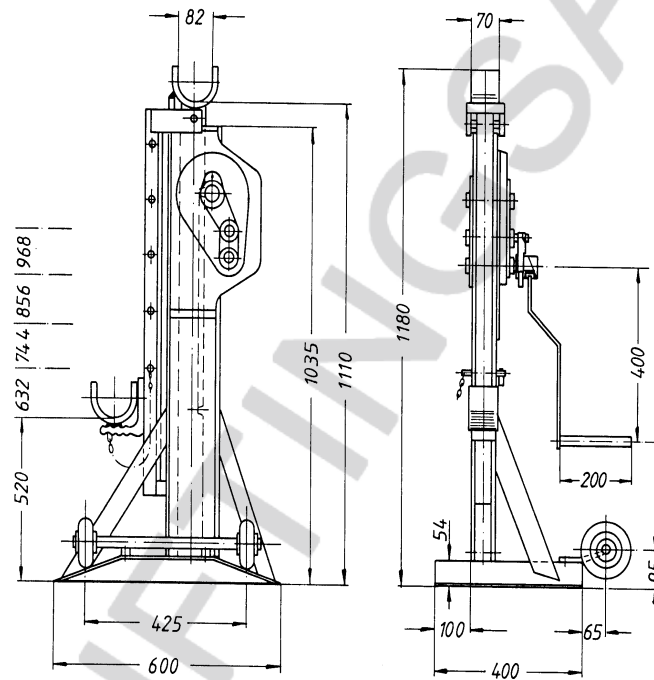
1,5 t - Type 030024015



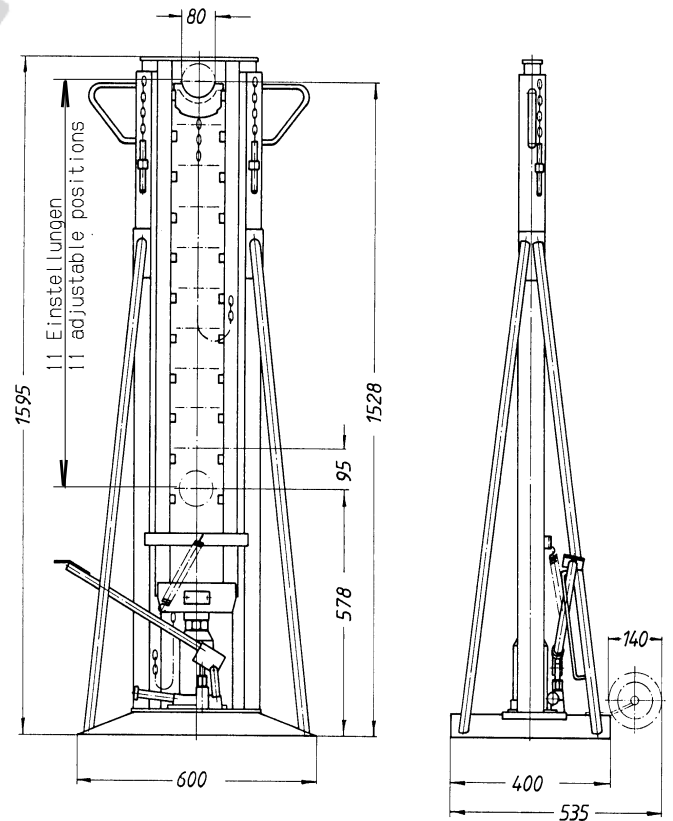
5 t - Type 030025011



10 t - Type 030026018



5 t - Type 032371014
 Hydraulische Kabeltrommelwinde
 Hydraulic cable drum jack
 Hydraulique cric à vis pour tourets de câble



SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!
Sicherheitshinweise beachten!
Dokument aufbewahren!



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kabeltrommelwinde ist ein ortsveränderliches, handbetriebenes Hubgerät, für paarweisen Einsatz zum Heben und Senken von Kabeltrommeln.

Zum Heben ist zusätzlich eine Trommelachse mit Trommelbegrenzungen erforderlich.

Maschinellem Antrieb verboten!

Nicht für Dauerbetrieb zugelassen.

Nicht geeignet für Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen.

Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.

Änderungen an der Winde sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!

Unfallverhütungsvorschriften

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.¹⁾

in Deutschland z.Zt.

UVV BGV D8 (VBG 8) Winden- Hub- und Zuggeräte

DIN 7355 Stahlwinden

EN 1494 Fahrbare und ortsveränderliche Hubgeräte

EG Richtlinie 98/37/EG

¹⁾ in der jeweils gültigen Fassung

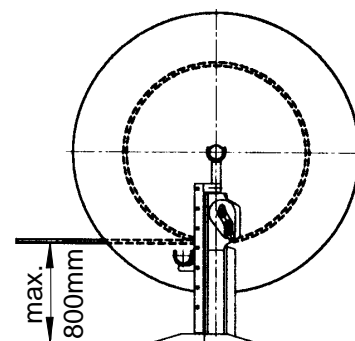
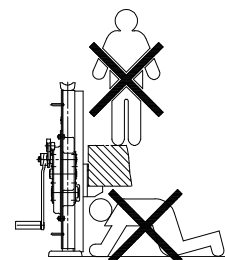
Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch:

Beauftragtes, qualifiziertes Personal. (Definition für Fachkräfte nach IEC 364)

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- ⇒ Das Befördern von Personen, sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.
- ⇒ Aufenthalt unter gehobener Last verboten.
- ⇒ Nie in bewegliche Teile greifen.
- ⇒ Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- ⇒ Bei Paar- oder Satzweisen Einsatz, unbedingt gleichmäßig kurbeln bzw. pumpen.
- ⇒ Für Einsatz, Verantwortlichen bestimmen.
- ⇒ Zum Anheben von Kabeltrommeln sind ausreichend bemessene Trommelachsen einzusetzen. (Datenblatt Trommelachsen beachten!)
- ⇒ Die Kabeltrommelwinde muss so angesetzt werden, dass nur senkrechte Kräfte auf die Winde wirken.
- ⇒ Die Last, nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt ohne zusätzliche Abstützung schweben lassen.
- ⇒ Auf Kabeltrommelwinde dürfen außer Kabelabziehkräften keine Seitenkräfte wirken.
- ⇒ Auf Standsicherheit und sicheren Standplatz achten.
- ⇒ Das Abrollen des Kabels darf nur durch Handkraft erfolgen. Max. Abzugskraft ca. 1% der Gewichtskraft durch Aufliegebelastung (1/2 Trommelgewicht) in max. Wirkhöhe 800mm.
- ⇒ Tragfähigkeit entsprechend techn. Datenblatt (Typenschild), nicht überschreiten.
- ⇒ Auf gute Schmierung zwischen Trommelachse und Auflagekopf achten.
- ⇒ Nie an angehobener Last mit zusätzlicher Winde heben.
- ⇒ Bremsmechanismus nicht fetten oder ölen.
- ⇒ Der Kabeltrommelwinde darf nur auf Druck belastet werden.
- ⇒ Kurbelkraft nicht überschreiten.
- ⇒ Vor Erstinbetriebnahme durch Sachkundigen prüfen.



Tägliche Prüfungen

- ⇒ Bremsfunktion
- ⇒ Sichtprüfung der Sicherheitsteile: Kurbel, Sperrklinke, Klaue, Kopf

Mindestens 1x jährlich UVV Prüfung durch Sachkundigen durchführen.

Inspektions- und Wartungsintervalle unbedingt einhalten.

Nur original Zubehör- und Ersatzteile verwenden, sichere Funktion ist ansonsten nicht gewährleistet.

Technische Daten

Type		030024015	030025011	030026018	032371014
Hublast Kopf	[t]	1,5	5,0	10	-
Hublast Klaue	[t]	1,0	2,5	5,0	5,0
Hub	[mm]	265	410	495	150
Kurbelkraft / Pumpkraft bei Vollast	[daN]	16	28	35	10
Hub je Kurbelumdrehung / Pumpbewegung	[mm]	8,6	4,5	3,2	2,0
Lastsicherung		Sifeku	Sifeku	Siku	Rückschlagventil
Klaue.....fach verstellbar		2*	7	5	11
Gewicht	[kg]	32	73	120	83
geeignet für Kabeltrommeln	Ø[mm]	500 - 1600	700 - 2820	900 - 3200	1200 - 3000
geeignet für Umgebungstemperatur		-10°C +40°C			
*) Klauen angeschweißt, nicht verstellbar		Sifeku = Sicherheitsfederkurbel		Siku = Sicherheitskurbel	

Funktionsbeschreibung

Die mech. Kabeltrommelwinden sind Zahnstangenwinden mit Stirnradgetriebe. Die Last wird durch eine Lastdruckbremse in jeder Stellung gehalten.

Bei der hydraulischen Kabeltrommelwinde wird der Hubweg über eine hydr. Fußpumpe mit Zylinder, bewerkstelligt. Ein Rückschlagventil hält die Last in jeder Stellung fest.

Die Kabeltrommelwinde kann so angesetzt werden, dass die Last vom Kopf¹⁾ oder von der Klaue aufgenommen wird. ¹⁾ **nicht bei Type 032371014**

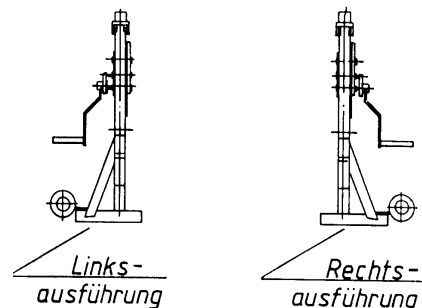
Die Kabeltrommelwinden werden paarweise eingesetzt.

Die Typen 030025011 und 030026018 werden im Regelfall paarweise als Rechts- und Linksausführung geliefert.

Zum Hochheben von Kabeltrommeln ist eine ausreichend dimensionierte Trommelachse (siehe eigenes Datenblatt) mit Trommelführungen erforderlich.

Es ist darauf zu achten, dass die Last gleichmäßig hochgekurbelt / hochgepumpt wird.

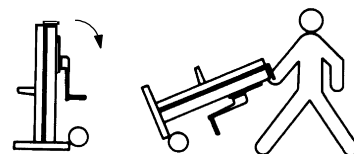
Die sichere Funktion der Lastdruckbremse ist, je nach Ausführung, systembedingt (Sicherheitskurbel) nur bei Lasten ab ca. 5%-10% der Nennlast gewährleistet. (Nur bei Type 030026018 und 030024015; 030025011 mit Siku)



Transport:

Zum leichteren Transport sind die Geräte mit einem Transportfahrwerk, zum verfahren von Hand, ausgerüstet.

Nur im eingefahrenem Zustand transportieren.



Einbauanleitung

BEACHTEN:

- ⇒ Die Kabeltrommelwinde nur auf ausreichend befestigten (standfestem), waagrechttem und ebenem Boden einsetzen
- ⇒ Auf Freigängigkeit der Kurbel achten (Kurbelfreiraum)
- ⇒ Zum Hochheben einer Kabeltrommel werden zwei gegenüberstehende Kabeltrommelwinden (bei Typen 030025011; 030026018 Rechts- und Linksausführung) und eine ausreichend bemessene Trommelachse mit Trommelführungen benötigt
- ⇒ Auf gleichmäßige Lastverteilung achten
- ⇒ Immer beide Kabeltrommelwinden gleichmäßig betätigen.
- ⇒ Mehrere Bedienungspersonen und einen Aufsichtführenden einsetzen.

Einsatzhinweis

Die Kabeltrommel ist über eine Trommelachse mit Trommelführungen über zwei Kabeltrommelwinden gleichmäßig anzuheben.

Zwei Kabeltrommelwinden jeweils links und rechts von der Kabeltrommel ansetzen.

An jeder Winde muss dieselbe Klauenstellung bzw. Kopfaufnahme gewählt werden.

Aufnahmeklauen müssen in gleicher Ebene liegen.

Die Last immer mittig auf Kopf oder Klaue ansetzen.

Trommelachse wird in die Achsbohrung gesteckt und mit Trommelführungen gesichert.

Das Hochkurbeln/Hochpumpen hat gleichzeitig (synchron) zu erfolgen.

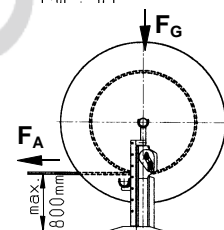
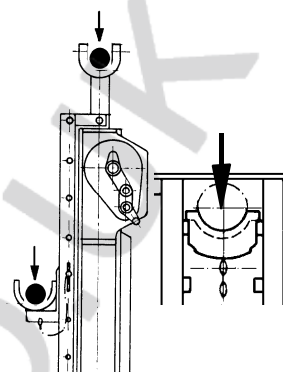
Die Kabeltrommel ist so aufzunehmen, dass das Kabel unten von der Trommel abgerollt wird.

Das Abrollen des Kabels darf nur durch Handkraft erfolgen max. Abzugskraft ca. 1% der Gewichtskraft durch Auflast (= 1/2 Trommelgewicht), in max. Wirkhöhe von 800 mm.

Auf Leichtgängigkeit der Trommelachse ist zu achten. Regelmäßig schmieren!

Für Druckstöße durch kraftbetriebenes Abwickeln ist die Winde nicht geeignet.

Die Kabeltrommelwinden sind nur für manuellen Betrieb geeignet.



$F_A = \text{max. } 1\% \text{ von } F_G$

Verstellen der Klaue * Typen 030025011 und 030026018

⇒ Klaue immer komplett einhängen.

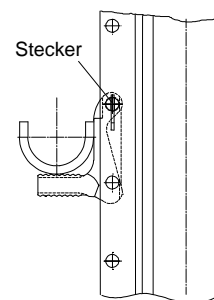
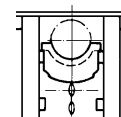
⇒ Stecker einstecken und sichern.

***) Type 030024015 hat fest angeschweißte, nicht verstellbare Klauen.**

Verstellen der Klaue

Type 03 2371014

⇒ Klaue immer komplett einhängen.



Bedienung

Kabeltrommelwinde mech. Ausführung

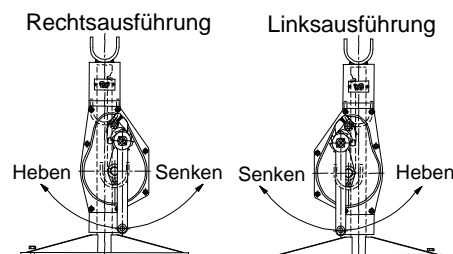
Typen 030024015; 030025011¹⁾; 030026018¹⁾

⇒ **Heben der Last durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn.**

◆ Bei Linksausführung¹⁾ erfolgt Heben durch Drehen der Kurbel gegen den Uhrzeigersinn.

⇒ **Senken der Last durch Drehen der Kurbel gegen den Uhrzeigersinn.**

◆ Bei Linksausführung¹⁾ erfolgt Senken durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn.



Kabeltrommelwinde hydraulische Ausführung Type 032371014

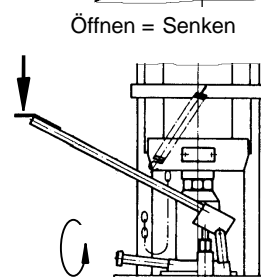
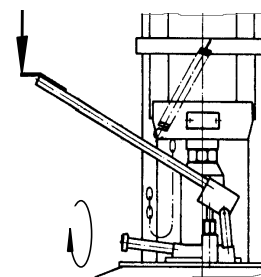
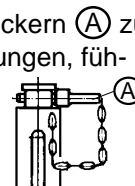
Heben:

⇒ Ablassventil schließen, leicht im Uhrzeigersinn andrehen, **keine Gewalt** anwenden

⇒ Fußhebel durch nach unten drücken betätigen.

⇒ Im gehobenem Zustand ist der Hubschlitten zusätzlich mittels zwei Steckern (A) zu arretieren. Undichtigkeiten im Hydrauliksystem oder Temperaturänderungen, führen dann nicht zu unerwünschtem Absinken.

⇒ Immer beide Stecker (A) einstecken.



Absenken:

⇒ Stecker (A) nach kurzem Anheben (entlasten) entfernen.

⇒ Gleichzeitig **an beiden** Winden das Ablassventil öffnen.

⇒ Auf Senkgeschwindigkeit achten

⇒ Ventil nur soweit öffnen, dass die Senkgeschwindigkeit der Last angepasst, max. 0,1m/sec erreicht.

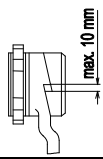
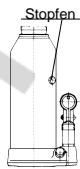
⇒ Beide Winden gleichzeitig und gleichmäßig Absenken.

Inspektions- und Wartungsanleitung

Sicherheitshinweis

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist durch geeignete Maßnahmen die Winde zu entlasten.



Inspektionsintervalle	Wartungs - Inspektionsarbeiten	
	Type 030024015; 030025011; 030026018	Type 032371014
täglich	Sichtprüfung Sperre, Kopf und Klaue	Rückschlagventil
	Funktion der Winde	Dichtigkeit
	Bremsfunktion	
vierteljährlich	Schmierzustand kontrollieren	Hydraulikflüssigkeit kontrollieren.
	Sicherheitsfederkurbel auf Bremsfunktion und Verschleiß prüfen. (Typ 030024015; 030025011.)	Einstellung Überdruckventil kontrollieren
	Sicherheitskurbel kontrollieren ¹⁾ , falls erforderlich, Bremscheiben von Fachmann ¹⁾ wechseln lassen oder ganze Sicherheitskurbel ersetzen.  <ul style="list-style-type: none"> ◆ Wenn Spalt zwischen Stelling-Kurbelauge größer ist als 10 mm, sind Bremscheiben verschlissen, oder Bremse defekt. ◆ Schraubengang zwischen Stelling und Kurbelauge abschmieren Achtung: Kein Schmiermittel an Bremscheiben und deren Anlaufflächen.	
jährlich	Sämtliche Teile des Getriebes, der Hubeinrichtung und der Kurbel auf Verschleiß prüfen und falls erf. defekte Teile auswechseln. Sachkundigenprüfung durchführen lassen. ¹⁾	Hydraulische Winde auf Verschleiß prüfen und erforderlichenfalls defekte Teile auswechseln.
alle 2 Jahre	Schmiermitteltausch durchführen. Getriebe öffnen, altes Schmiermittel entfernen. Neues Schmiermittel einfüllen. Getriebe wieder zusammenbauen. Nur durch autorisierte Fachkräfte. ¹⁾	 Stopfen. Hydraulikölwechsel durchführen. Dazu Heber aus hydraulischer Kabeltrommelwinde ausbauen. Stopfen seitlich entfernen. Nach Ölwechsel Öffnung wieder verschließen. Ölstand = Öffnung von Stopfen.

¹⁾ z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

Die Lebensdauer der Winde ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Mechanische Kabeltrommelwinde Getriebe, Zahnstange, Lager, Führungen: Mehrzweckfett nach DIN 51825 T1 K2K	Hydraulische Kabeltrommelwinde empf. Hydraulikdruckflüssigkeit: Hydrauliköl HLP DIN 51524T2 ISO VG 22 Füllmenge 280 cm³
---	---

Altschmierstoff ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung
Kabeltrommelwinde lässt sich im unbelasteten Zustand nur schwer kurbeln.	Schmiermittel in Lagerstellen und Verzahnung fehlt. Kabeltrommelwinde wurde bei Einsatz verspannt. Last stark außermittig	Wartungsarbeiten durchführen. (nur Type 030024015, 030025011 und 030026018) Einsatz prüfen.
Last wird nicht gehalten	Bremse verschlissen oder defekt	Sicherheitsfederkurbel erneuern (Type 030024015 und 030025011) Sicherheitskurbel und Sperrklinke erneuern (Type 030026018)
	Rückschlagventil undicht	Durch wiederholtes Heben/Senken reinigen
Last wird nicht angehoben	Ablastventil nicht geschlossen	Ablastventil schließen (siehe Seite 5)
	Sicherheitsventil spricht an. Last zu hoch. Hydraulik fehlt.	Last verringern. Öl nachfüllen. Heber Instand setzen (eigene Unterlagen)
	Sicherheitskurbel öffnet nicht, Last lässt sich nur unter großem Kraftaufwand Absenken (nur Type 030026018 und 030024015, 030025011 mit Siku)	Bremsscheiben bzw. Bremsmechanismus verspannt

Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile der Winde entspr. den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen, bzw. zu entsorgen!

Before taking into operation, please carefully read this operating instructions!

Observe the safety instructions!

File documentation!



Destined use

The Cable Drum Jack is a mobile, manual lifting device to be used in pairs for lifting and lowering of cable drums.

For lifting an additional drum shaft with drum limitations is necessary.

Power operation is not allowed.

The jack is not designed for continuous operation.

Not suitable for use in explosive danger area.

Not suitable for use in corrosive atmosphere.

Alterations to the Cable Drum Jack or fitting of accessories are only allowed with our written approval.

Pay attention to the technical data and functional description!

Regulations for the Prevention of Accidents

Observe any rules which are valid for the respective country.¹⁾

Presently valid for lifting gears in Germany:

UVV BGV D8 (VBG 8) winches- lifting and pulling devices

DIN 7355 Steel Jacks

EN 1494 movable lifting devices,

EC directive 98/37/EC

¹⁾ in the respective version

Safety Instructions

Operation, installation and maintenance work should only be executed by personnel who are:



Competent, qualified persons (definition of experts acc. to IEC 364)

Qualified persons for reasons of their training, experience and instruction are persons who do their necessary activities without danger and who can avoid this danger due to their knowledge of directives, regulations for the prevention of accidents and standards. These persons are responsible for the security of the installation.

⇒ Moving of people by the winch or of loads over people is strictly forbidden.

⇒ Stay under lifted loads is forbidden.

⇒ Never touch moving parts.

⇒ Defects must be repaired immediately by competent trained personnel.

⇒ Operate cranks or pump simultaneously when using sets of 2 or 4 units.

⇒ Appoint a responsible person for operation.

⇒ For lifting the cable drums the drum axles have to be dimensioned sufficiently. (pay attention to technical data of drum axles!)

⇒ The Cable Drum Jack has to be positioned in such a way that only vertical forces are effective on the jack.

⇒ The load must never be left unattended in lifted state without additional supports.

⇒ No lateral forces except of cable pulling force must be effective on the cable drum jack.

⇒ Take care of stability and safe location.

⇒ Uncoiling of the cable may only be effected manually. Max. pulling force is approx. 1% of the weight force through supporting load (1/2 drum weight) in a maximum effective height of 800 mm.

⇒ Do not exceed the capacity stated in the technical data. (name plate)

⇒ Pay attention to sufficient lubrication between drum axle and supporting head.

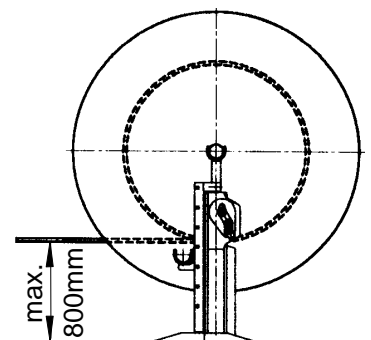
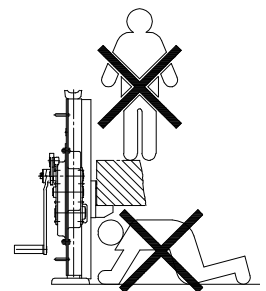
⇒ Never lift with an additional jack on lifted load.

⇒ Do not grease or lubricate the brake mechanism.

⇒ The cable drum jack may only be charged for pressure.

⇒ Do not exceed crank force.

⇒ Before taking into operation, a competent person must check the steel jack.



Daily examinations

- ⇒ brake functions
- ⇒ sight test of safety parts: crank, pawl, claw, head

Examination by a competent person at least once a year.
Always ensure the maintenance intervals are adhered to.
Only use original accessories and spare parts; otherwise safe function is not guaranteed.

Technical Data

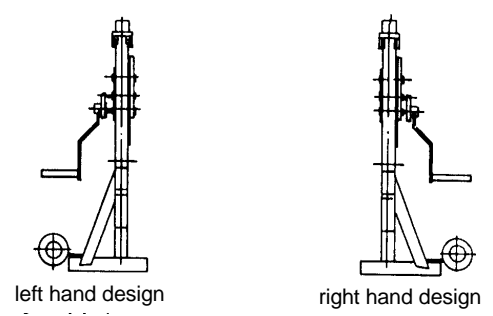
Type		030024015	030025011	030026018	032371014
capacity on head	[t]	1,5	5,0	10	-
capacity on claw	[t]	1,0	2,5	5,0	5,0
lifting height	[mm]	265	410	495	150
effort on crank/ pump effort	[daN]	16	28	35	10
lift per turn of crank/pump-motion	[mm]	8,6	4,5	3,2	2,0
securing of load		Sifeku	Sifeku	Siku	mounted-in return valve
claw adjustable ...fold		2*	7	5	11
weight	[kg]	32	73	120	83
suitable for cable drum	Ø[mm]	500 - 1600	700 - 2820	900 - 3200	1200 - 3000
suitable for ambient temperature		-10°C +40°C			
*) claws are welded, not adjustable		Sifeku = safety spring crank		Siku = safety crank	

Functional description

The Cable Drum Jacks are toothed rack winches with spur gear.
 The load is held in every position by load pressure brake.
 With the hydraulic cable drum jack, lifting is effected via an hydraulic foot pump with cylinder. The load is held in any position by means of a return valve.
 The cable drum jack may be positioned in such a way that the load is taken from head or claw¹⁾.

¹⁾not for type 032371014

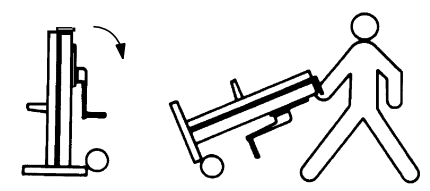
The lifting jacks can be used in sets of 2.
 The type 030025011 and 030026018 is usually used in sets of 2, as right or left design.
 For lifting the cable drums, a sufficiently dimensioned drum axle with drum guides is necessary. **(see special technical data)**



Make sure that the load is lifted evenly.
 The safe function of the load pressure brake is only guaranteed, depending on design (Siku), with loads of approx. 5% up to 10% of the nominal load. (only type 030026018 and 030024015; 030025011 with Siku)

Transport:

Only transport the jack in retracted position.
 For easier transport the jacks are equipped with rollers, movable by hand.



Mounting Instructions

ATTENTION:

- ⇒ Only operate the winch on fixed, horizontal and even floor.
- ⇒ Ensure that the crank is free running (crank clearance)
- ⇒ For lifting a cable drum, two opposite cable drum jacks (type 030025011; 030026018 left and right hand design) and a sufficiently dimensioned drum axle with drum guides are required.
- ⇒ Ensure that the load is evenly distributed.
- ⇒ Operate all jacks simultaneously.
- ⇒ Appoint several operators and a supervisor.

SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600

Operating Instructions

Evenly lift the cable drum by means of two cable drum jacks via a drum axle with drum guides.

Position a cable drum jack on the right and left side of the cable drum.

Select the same claw and head position on every jack.

Position the claws in the same level.

Always position the load in the centre of head or claw.

Plug the drum axle into the axle bore and secure by means of drum guides.

Lifting has to be effected simultaneously.

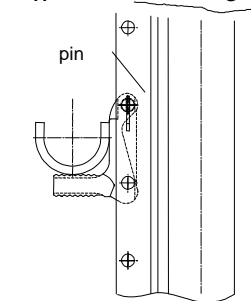
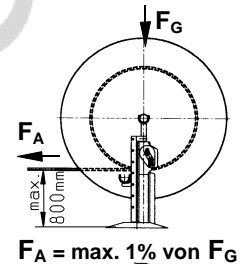
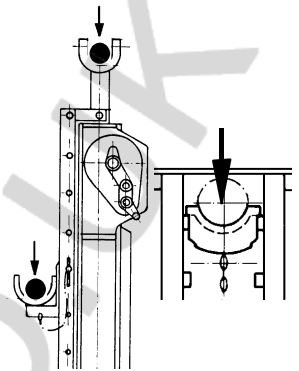
The cable drum has to be positioned in such a way that the cable is uncoiled on the lower side of the drum.

Uncoiling of the cable may only be effected manually. Max. pulling force is approx. 1% of the weight force through supporting load (= 1/2 drum weight) in a maximum effective height of 800 mm.

Pay attention that the drum axle is running smoothly. Lubricate regularly!

The winch is not suited for pressure shocks through power-operated uncoiling.

The cable drum jacks are only suited for manual operation.



Adjustment of the Claw *) Type 0025 011 and 0026 018

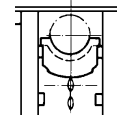
⇒ Always completely insert the claw.

⇒ Insert the pin and secure.

*) Type 030024015 is equipped with firmly welded claws which are not adjustable.

Adjustment of the claw Type 2371 014

⇒ Always completely insert the claw.



Operation

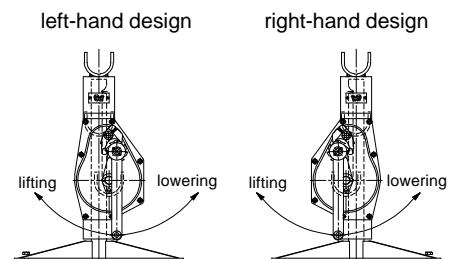
Cable drum jack mechanical design Type 030024015; 0300250111); 0300260181)

⇒ **Lifting of the load by turning the crank in clockwise direction.**

◆ In left hand design¹⁾, lifting is effected by turning the crank in anticlockwise direction.

⇒ **Lowering of the load by turning the crank in anticlockwise direction.**

◆ In left hand design¹⁾, lowering is effected by turning the crank in clockwise direction.



Cable drum jack hydraulic type Type 032371014

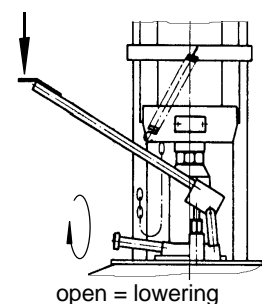
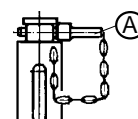
Lifting:

⇒ Close the lowering valve, slightly tighten in clockwise direction, **without force!**

⇒ Press the foot lever.

⇒ In lifted state, the lifting carriage has to be locked by means of two plugs (A), to avoid unintended lowering in case of leakage in the hydraulic system or change of temperatures.

⇒ Always insert all two plugs (A).



Lowering:

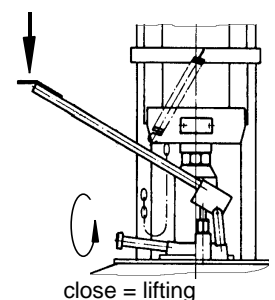
⇒ Remove the plug (A) after having slightly lifted (discharged.)

⇒ Open the lowering valve on both jacks simultaneously.

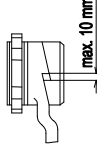
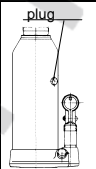
⇒ Pay attention to lowering speed.

⇒ Only open the valve so far that the lowering speed will reach max. 0,1m/sec. adapted to the load.

⇒ Lower both jacks evenly and simultaneously.



Inspection- and Maintenance Instructions

Safety Instruction			
Before carrying out inspection and maintenance works, discharge the jack appropriately.			
Inspection Intervals	Maintenance- Inspection Works		
	Type 030024015; 030025011; 030026018	Type 032371014	
daily	Visual examination of the locking device, head and claw	return valve	
	Function of the lifting jack.	tightness	
	Function of brake		
quarterly	Control lubricant.	check hydraulic fluid.	
	Check safety spring crank for brake function and wear (Type 030024015; 030025011.)	Check and adjust overpressure valve.	
	Check the safety crank ¹⁾ ; if necessary; have the brake discs or the complete safety crank replaced by a competent person. ¹⁾		
	♦ If the gap between set collar and crank eye is more than 10mm, the brake discs are worn out or the brake is defect. ♦ Grease the thread between set collar and crank eye. Attention: No lubricant must be brought to the brake discs and their stopping faces		
	Check all parts of the jack and crank for wear. If necessary, replace defect parts. Arrange for an examination by a competent person. ¹⁾	Check the hydraulic jack for wear. If necessary, replace defect parts.	
every 2 years	Replace lubricant. Open the gear, remove the old lubricant refill new lubricant, seal the housing and re-assemble the gear. Only by authorised personnel. ¹⁾		Change hydraulic oil. For this, remove the lever from the hydraulic cable drum jack. Remove the lateral plug. Close the opening after having changed lubricant. oil level = opening for plug

¹⁾ i. e. by Pfaff-silberblau service department.

The working life of the jack is limited wearing parts have to be replaced in good time.

Operating material / Recommended lubricant

Mechanical cable drum jack:	Hydraulic cable drum jack
gear, rack, bearing, guiding multipurpose grease acc. to DIN 51825 T1 K2K	recommended hydraulic pressure fluid: hydraulic oil HLP DIN 51524T2 ISO VG 22 Quantity: 280 cm³

Waste lubricant has to be disposed according to the legal regulations!

Operating failures and their causes

Failure	Cause	Elimination
In unloaded state, it is difficult to turn the crank.	Lubricant in bearing points and gearing is missing. Lifting jack was distorted during mounting. Load is off centre.	Execute maintenance works. (only Type 030024015; 030025011; 030026018) Check the fixing
Load is not held.	Brake is worn out or defect.	Replace the safety spring crank. (Type 030024015 and 030025011) Replace the safety crank and détente pawl (Type 030026018)
	Return valve is leaky	cleaning by repeated lifting/lowering
Load is not lifted.	Lowering valve is not closed.	Close lowering valve (see page 9)
	Safety valve is effective. Load is too high	Reduce the load.
	Hydraulic oil is missing.	Refill oil. Execute maintenance works (own documentation)
Safety crank does not release, load may only be lowered with high expenditure of force (only Type 030026018 and 030024015, 030025011 with Siku)	Brake discs or brake mechanism is distorted.	Release the brake by slightly striking against the crank arm with the flat of the hand in lowering direction.

Disposal:

After having placed out of service, the parts of winch have to be recycled or disposed according to legal regulations !

SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600

Lire attentivement le mode d'emploi avant usage!

Observer les instructions de sécurité!

Conserver les documents!



Usage autorisé

Le cric à vis montant est un appareil de levage mobile et manuel partiellement pour lever et abaisser des tourets.

Des axes avec des limitations sont nécessaires pour lever des tourets.

Une motorisation est interdite!

N'est pas autorisé pour un usage continu.

Ne pas utiliser dans des locaux en danger d'explosions.

Ne pas utiliser dans des endroits agressifs.

Des changements au cric ne sont autorisés que par notre approbation écrite

Faire attention aux données techniques et à la description du fonctionnement de l'appareil!

Le règlement de prévoyance contre les accidents

Observer toutes les règles valables pour le pays respectif ¹⁾

en Allemagne en ce moment:

UVV BGV D8 (VBG 8) treuils, appareils de levage et de traction

DIN 7355 crics à fût montant

EN 1494 appareils de levage mobiles,

la directive "CE" 89/37/CE

¹⁾ dans la version respective

Instructions de sécurité



Le montage, le maniement et la maintenance se font uniquement par:

Personnel compétent et qualifié (définition des experts selon IEC 364)

Les personnes qualifiées selon leur expérience, formation et instruction sont des personnes qui effectuent leurs activités nécessaires sans danger et qui peuvent éviter ce danger grâce à leurs connaissances sur les règlements de prévoyance contre les accidents, les normes et les directives. Ces personnes sont responsables de la sécurité de l'installation.

⇒ Il est interdit de transporter des personnes ou de s'arrêter dans la zone de danger.

⇒ Ne pas s'arrêter sous une charge.

⇒ Ne pas toucher les pièces mobiles.

⇒ Les défauts doivent être réparés immédiatement par un personnel compétent.

⇒ Tourner la manivelle ou pomper symétriquement les crics lorsque vous utilisez deux ou plusieurs crics.

⇒ Choisir une personne responsable pour l'emploi.

⇒ Utiliser des axes suffisamment dimensionnés pour lever des tourets (observer les données techniques des axes).

⇒ Le cric doit être utilisé de telle manière que seulement des forces centriques doivent agir.

⇒ Ne pas laisser suspendre une charge sans surveillance et sans support supplémentaire.

⇒ Des efforts latéraux ne sont pas autorisés.

⇒ Assurer la stabilité du cric.

⇒ Dérouler le câble manuellement - la force d'extraction doit être max. 1% du poids de la charge (= demi poids du touret) à une hauteur radiante de 800 mm.

⇒ Ne pas dépasser la capacité de charge selon les données techniques (plaque caractéristique).

⇒ Observer si les axes et les supports sont lubrifiés.

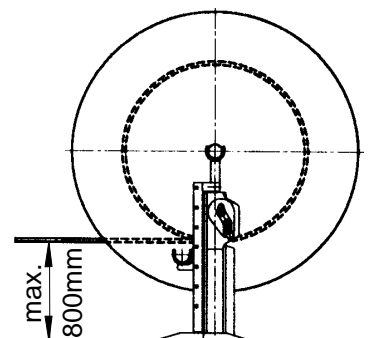
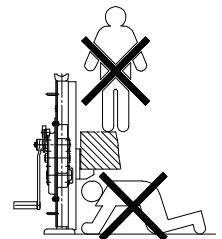
⇒ Ne pas lever une charge avec un cric supplémentaire pendant que cette charge est levée.

⇒ Ne pas graisser ou huiler le mécanisme de frein.

⇒ Le cric doit être chargé seulement en pression.

⇒ Ne pas forcer sur la manivelle.

⇒ Avant le premier usage, laisser vérifier par une personne compétente.



Vérifications quotidiennes

- ⇒ le fonctionnement du frein
- ⇒ contrôle visuel des pièces de sécurité: la manivelle, le cliquet d'arrêt, la patte et la tête

Laisser vérifier le cric par un expert au moins une fois par an.

Respecter absolument les intervalles d'inspection et de maintenance.

Utiliser seulement des accessoires et des pièces détachées originaux sinon un fonctionnement sûr n'est pas garanti.

Données techniques

Type		030024015	030025011	030026018	032371014
capacité de la tête	[t]	1,5	5,0	10	-
capacité de la patte	[t]	1,0	2,5	5,0	5,0
course	[mm]	265	410	495	150
effort sur la manivelle/ effort de pompage	[daN]	16	28	35	10
la course par tour de manivelle/mouvement de pompage	[mm]	8,6	4,5	3,2	2,0
sécurité de charge		Sifeku	Sifeku	Siku	soupape de retenue
patte réglable ... fois		2*	7	5	11
poids	[kg]	32	73	120	83
appropriés pour les tambours	Ø[mm]	500 - 1600	700 - 2820	900 - 3200	1200 - 3000
convenable pour une température ambiante de		-10°C +40°C			
*) pattes soudées, non réglables		Sifeku = Manivelle de sécurité à ressort;		Siku = manivelle de sécurité	

Fonctionnement

Les crics à vis sont des crics à crémaillère avec un engrenage droit.

La charge est tenue par un frein dans toutes les positions.

Le levage du cric à vis hydraulique s'effectue par une pompe à pied avec cylindre. La soupape de retenue soutient la charge dans toutes les positions.

Le cric peut être fixé de telle manière à ce que la charge soit levée par la tête¹⁾ ou par la patte.

¹⁾ pas pour type 032371014

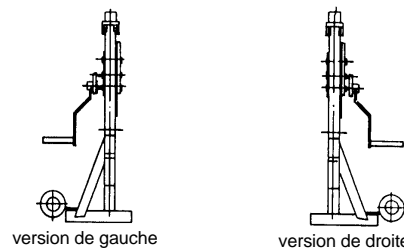
Le levage s'effectue avec deux crics à vis.

Les types 030025011 et 030026018 sont vendus généralement par deux (version de droite et de gauche).

Utiliser des axes avec guidages suffisamment dimensionnés pour lever des tourets (propre mode d'emploi).

Tourner la manivelle ou pomper symétriquement pour lever la charge.

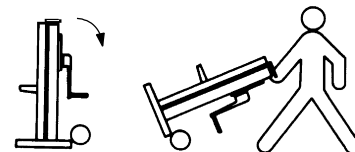
Un fonctionnement sûr du frein est seulement garanti si la charge est d'env. 5 à 10% plus lourde que la charge nominale dépendant de la version (que pour types 030026018 et 030024015; 030025011 avec manivelle de sécurité „SIKU“).



Transport:

Déplacer le cric qu'en position rentrée

Les crics sont équipés d'un moyen de transport pour faciliter le transport.



Instructions de montage

Attention:

- ⇒ le positionnement du cric doit être sûr et stable
- ⇒ faire attention à ce que la manivelle soit librement suspendue (espace libre de la manivelle)
- ⇒ utiliser deux crics situés face à face (0025011; 0026018 version de gauche et de droite) et un axe avec guidages suffisamment dimensionnés pour lever des tourets
- ⇒ faire attention à ce que la charge soit équilibrée
- ⇒ lever symétriquement les crics
- ⇒ employer plusieurs personnes pour actionner les crics et une personne pour surveiller l'opération de levage.

Mode d'emploi

Les tourets doivent être levés symétriquement par deux crics et un axe avec guidages.

Placer les deux crics à gauche et à droite du touret.

Les pattes doivent être au même niveau.

La patte doit être située dans la même position pour chaque cric.

Placer la charge au centre de la tête et de la patte.

Insérer l'axe dans le creux et mettre en sécurité par des guidages.

Tourner la manivelle ou pomper symétriquement.

Le touret doit être levé de telle manière que le câble se déroule par le bas.

Dérouler le câble manuellement la force d'extraction doit être max. 1% du poids de la charge (= demi poids du touret) à une hauteur radiante de 800 mm.

Faire attention à la souplesse de l'axe. Lubrifier régulièrement!

Les coups de bélier ne sont pas autorisés.

Les crics ne sont convenables que pour une utilisation manuelle.

Réglage des pattes *) type 030025011; 030026018

⇒ accrocher la patte complètement

⇒ insérer la goupille et mettre en sécurité

*) **Type 030024015 a des pattes soudées non réglables**

Réglage de la patte type 032371014

⇒ Accrocher la patte complètement.

Maniement

Cric à vis, version mécanique types 030024015; 030025011¹⁾; 030026018¹⁾

⇒ **Tourner la manivelle dans le sens des aiguilles d'une montre pour lever la charge**

◆ Pour la version de gauche¹⁾, le levage s'effectue dans le sens inverse.

⇒ **Tourner la manivelle dans le sens inverse pour baisser la charge**

◆ Pour la version de gauche¹⁾, l'abaissement s'effectue dans le sens des aiguilles d'une montre.

Cric à vis, version hydraulique type 032371014

Levage:

⇒ Fermer la soupape de décharge, tourner légèrement dans le sens des aiguilles d'une montre, **ne pas forcer**.

⇒ Appuyer sur la pédale de la pompe vers le bas.

⇒ En charge, bloquer le chariot de levage par les deux goupilles (A). Ces deux goupilles tiennent la charge même s'il y a des fuites au système hydraulique ou des changements de température.

⇒ Enfiler toujours les deux goupilles (A)

Abaissement:

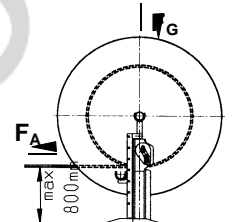
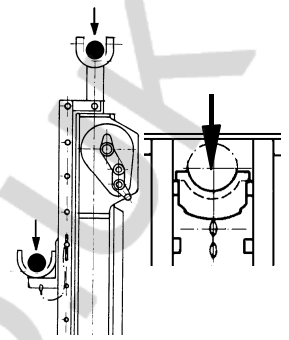
⇒ Retirer les deux goupilles (A) en levant légèrement le chariot.

⇒ Ouvrir en même temps la soupape de décharge des deux crics.

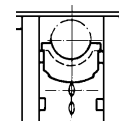
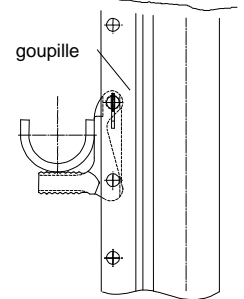
⇒ **Faire attention à la vitesse de l'abaissement.**

⇒ Ouvrir la soupape de décharge jusqu'à ce qu'une vitesse de 0,1 m/sec max. soit atteinte.

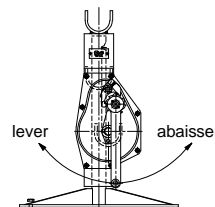
⇒ Abaisser en même temps les deux crics.



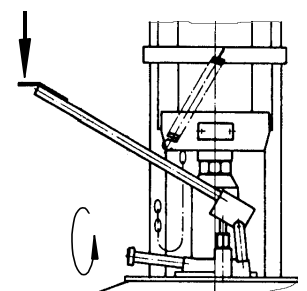
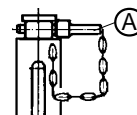
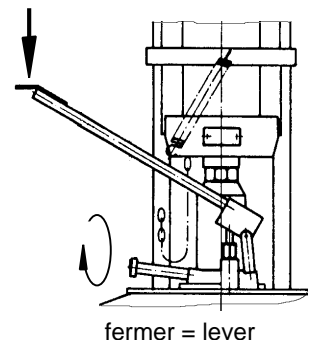
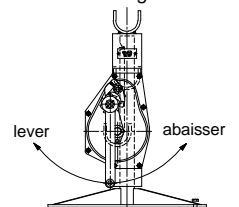
$F_A = \max. 1\% \text{ de } F_G$



version de droite



version de gauche


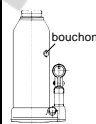


Instructions d'inspection et de maintenance

Instructions de sécurité

Avant d'effectuer des travaux d'inspection et de maintenance, s'assurer que le cric soit déchargé.



Intervalles d'inspection	Travaux d'inspection et de maintenance	
	types 0024015; 0025011; 0026018	type 2371014
par jour	inspection visuelle du cliquet, de la tête et de la patte	soupape de retenue
	fonctionnement du cric	étanchéité
	fonctionnement du frein	
par trimestre	vérifier le niveau du lubrifiant	vérifier l'huile hydraulique
	vérifier le fonctionnement du frein et l'usure de la manivelle de sécurité à ressort. (types 0024015; 0025011)	vérifier le réglage de la soupape de surpression
	vérifier la manivelle de sécurité ¹⁾ , si nécessaire laisser changer les disques de freinage par une personne compétente ¹⁾ ou changer la manivelle de sécurité complète	
	<ul style="list-style-type: none"> ◆ si l'espace entre la bague de butée et l'œil de la manivelle est supérieur à 10 mm alors les disques de freinage sont usés ou les freins sont endommagés ◆ graisser le pas de vis entre la bague de butée et l'œil de la manivelle 	
	<p>Attention: Ne pas graisser les disques de freinage et leur surface d'arrêt</p>	
par an	Vérifier l'usure de toutes les pièces de l'engrenage, de l'installation de levage et de la manivelle. Si nécessaire, changer les pièces endommagées. Laisser vérifier par une personne compétente. ¹⁾	Vérifier l'usure du cric hydraulique. Si nécessaire, changer les pièces endommagées.
tous les 2 ans	Pour remplacer le lubrifiant: Ouvrir l'engrenage et enlever le lubrifiant usé. Remplir avec du lubrifiant neuf et refermer l'engrenage. Seulement par un personnel autorisé. ¹⁾	 <p>Effectuer une vidange. Pour cela, démonter le cric hydraulique. Dévisser le bouchon situé au côté. Revisser le bouchon après avoir effectué la vidange. Niveau d'huile = ouverture.</p>

¹⁾ par exemple par Pfaff-silberblau au service après-vente

La longévité du treuil est limitée, les pièces usées doivent être remplacées à temps.

Lubrifiant opérationnel / Lubrifiant recommandé

Cric à vis, version mécanique

engrenage, crémaillère, palier, guidages

lubrifiant utilitaire selon **DIN 51825 T1 K 2 K**

Cric à vis, version hydraulique

liquide sous pression hydraulique recommandé:

huile hydraulique **HLP DIN 51524T2 ISO VG 22** Quantité **280 cm³**

Le lubrifiant usé est à recycler selon les lois!

Défauts et leurs causes

Défaut	Cause	Élimination
Le cric en état de décharge se laisse tourner avec difficulté.	Manque de lubrifiant à la denture et au point d'appui. Le cric à vis a été voilé pendant la mise en service.	Effectuer les travaux de maintenance (seulement types 030024015, 030025011 et 030026018). Vérifier la mise en service.
La charge n'est pas tenue	Le frein est usé ou endommagé.	Remplacer la manivelle de sécurité à ressort (types 030024015 et 030025011). Remplacer la manivelle de sécurité et le cliquet d'arrêt (type 030026018).
	La soupape de retenue n'est pas étanche.	Nettoyer en levant/abaissant plusieurs fois.
Le cric ne lève pas la charge.	La soupape de décharge n'est pas fermée.	Fermer la soupape de décharge (voir page 13).
	La soupape de sécurité se déclenche. La charge est trop élevée. Manque d'huile hydraulique.	Réduire la charge. Remplir de l'huile Réparer le cric hydraulique (propre mode d'emploi).
La manivelle de sécurité ne tourne pas, la charge s'abaisse en forçant sur le chariot (seulement types 03 0026018 et 030024015, 030025011 avec manivelle de sécurité).	Les disques à frein ou le mécanisme de freinage ont été voilés ou déformés.	Desserrer le frein en frappant un coup faible sur le bras de la manivelle avec la surface de la main en direction de l'abaissement.

Recyclage

Après hors service, les pièces du treuil doivent être recyclées ou amenées selon les lois de recyclage.



**EG-Konformitäts-
erklärung**
im Sinne der EG-Maschi-
nenrichtlinie 98/37/EG,
Anhang II A

**EC-Declaration
of Conformity**
as defined by EC Machinery
Directive 98/37/EC,
annex II A

**Déclaration "CE"
de Conformité**
conformément à la directive
"CE" relative aux machines
98/37/CE, Annexe II A

Hiermit erklären wir, dass	Herewith we declare that the supplied model of	Nous déclarons que le modèle
Kabeltrommelwinde 1,5 t - Type 030024015	Cable drum jack 5,0 t - Type 030025011	Cric à vis pour tourets de câble 10 t - Type 030026018
Hydraulische Kabeltrommelwinde zum paarweisen Einsatz zum Heben und Senken von Kabeltrommeln	Hydraulic cable drum jack 5 t - Type 032371014 for lifting and lowering in pairs of cable drums	Hydraulic cric à vis pour tourets de câble pour lever et abaisser des tourets
in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht: EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG Anhang I	complies with the following provisions applying to it EC Machinery Directive 98/37/EC annex I	correspond aux dispositions pertinentes suivantes la Directive "CE" 98/37/CE annexe I
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:	Applied harmonized standards, in particular: EN 292 T1 + T2	Normes harmonisées utilisées, notamment
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular: BVG D8 (VBG 8), DIN 15020 T1	Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment

Pfaff-silberblau Hebezeugfabrik GmbH & Co.
Derching, Äußere Industriestraße 18
86316 Friedberg

Jan. 2004 i.V.

(Datum / Unterschrift) / (Date / Signature)

(Datum / Unterschrift) / (Date / Signature)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: Datum:

Verantwortlicher: Firma:

